Detailseite

Diversity Workbench – Software components for building and accessing biodiversity information (DWB)

Das Projekt Diversity Workbench (=DWB) wurde in 2000 gestartet und wird kontinuierlich fortgesetzt. Basierend auf dem DWB Konzept werden SQL-Datenbanken und Datenbankschnittstellen entwickelt, um sämtliche Typen von georeferenzierten quantitativen und qualitativen Beobachtungs-, Sammlungs- und Messdaten aus den Bereichen Bio- und Geodiversitätsforschung und Ökologie zu verwalten. Dazu wird ein modularisiertes Komponenten-Framework zur Datengenerierung, -erhaltung und -prozessierung aufgebaut (12 eigenständige, interoperable Datenbanken, jeweils mit Rich-Clients zum Datenmanagement sowie browserbasierten Anwender-Schnittstellen, s.u. www.diversityworkbench.net/Portal/Diversity_Workbench_Performance und Apps für Smartphones). Der DWB Namensraum umfasst rund 2.000 Elemente. ER-Modelle zu den einzelnen Entwicklungen werden in regelmäßigen Abständen publiziert. Die Software steht als open source-Entwicklung zum download bereit. Neben den genannten drei Trägern agiert das Museum für Naturkunde Berlin als weiterer Partner.

Adresse: Menzinger Straße 67
80638 München
Bayern
Deutschland
Zur Webseite

Träger

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, SNSB IT-Zentrum
Menzinger Straße 67
80638 München
Bayern
Deutschland
http://www.snsb.info/
Universität Bayreuth, DNA-Analytik und Ökoinformatik
Geb. NWI, Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Bayern
Deutschland
http://www.mycology.uni-bayreuth.de/mycology/de/forschung/proj/forschung_detail.php?id_obj=28481
Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Angewandte Informatik IV Datenbanken und Informationssysteme
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Bayern
Deutschland
http://www.ai4.uni-bayreuth.de/de/index.html

Wissenschaftsgebiet

Hauptgebiete:
- Biologie
- Geowissenschaften (einschl. Geographie)

Nebengebiete:
- Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin

Kategorie

Forschungsdaten-Repositorien

Wissenschaftliche Dienstleistungen

- Publikation von DWB-Software zum Management von Bio- und Geodiversitätsdaten (open source, kostenlos), inkl. Dokumentation und Handbücher - Publikation von ER-Modellen zur DWB Umgebung - Administration von virtuellen

DWB-Serverumgebungen im Rahmen geförderter Projekte am SNSB IT-Zentrum - Administration von Web Services zum Datentransfer zwischen DWB-Umgebungen (inkl. mobile Apps) am SNSB IT-Zentrum - Bereitstellung von DWB-Datenbeständen unter creative common license - Weiterbildung von DWB-Anwendern und Administratoren "Workshops" - Zugang für mobile Geräte: http://www.diversitymobile.net/ Ab 2009 wurden innovative IT Konzepte und technische Entwicklungen für Smartphone Apps Teil des DFG-geförderten DiversityMobile/ IBF Infrastrukturprojekt. GBIF relevante DWB-Werkzeuge wurden innerhalb eines BMBF-geförderten Verbund-Forschungsprojektes GBIF-D " Kompetenzzentren innovativer Datenmobilisierung" optimiert. DWB Systeme und Dienstleistungen sind im German Barcode of Life Projekt und in drei DFG-geförderten Forschungsinfrastrukturprojekten, nämlich BiNHum, IDES und MOD-CO im Einsatz. Sie werden für das Datenmanagement an verschiedenen deutschen Herbarien für das JSTOR plant science Netzwerk und für die Organisation der Daten zur Flora von Bayern verwendet.

Wissenschaftliche Geräte

Schlagworte

- Datenmanagementsystem
- Biodiversitätsdaten
- ökologische Daten
- Beobachtungsdaten
- Sammlungsdaten
- taxonomische Daten
- Deutsches Barcode of Life Projekt
- GBIF Deutschland
- Diversity GIS Editor
- DWB Workshops
- DiversityDescriptions
- DiversityMobile
- DiversityCollection
- virtuelle Forschungsumgebung
- mobile Datenerfassung

Netzwerke

Global Biodiversity Information Network (GBIF)
http://www.gbif.org/

Catalogue of Life (CoL)
http://www.catalogueoflife.org/

German Federation for Biological Data (GFBio)
http://gfbio.org

Nutzer/Jahr

Interne Nutzer: 80
Externe Nutzer gesamt: 250
Externe Nutzer in Deutschland: 250
Externe Nutzer im europ. Ausland:
Externe Nutzer außerhalb Europas:

© DFG